

3. Oktober 2016

Pressemitteilung

Doppelsextett Velden und Tamburizza Ensemble Latschach/Loče konnten begeistern **Botschafter eines gemeinsamen Kärnten in Prag** Gegeneinladung an deutsche Kulturvereine aus Tschechien nach Kärnten



Doppelsextett (links) und Tamburizzagruppe begeisterten. Die Kärntner bei einer symbolischen Präsentübergabe an Präsident Martin Dzingel (Mitte) mit Kindern der deutschen Minderheit (fritzpress)

Über Einladung des „Landesverbandes“, dem Dachverband von 22 deutschen Kulturvereinen in Tschechien mit Präsident Martin Dzingel nahmen als einzige Gruppen aus dem Ausland das Doppelsextett Velden mit Obfrau Sabine Peters und das Tamburizza Ensemble aus Latschach/Loče mit Christa Erika Wrolich an der Spitze als „Botschafter eines gemeinsamen Kärnten“ an der nur einmal jährlich in **Prag** abgehaltenen „**Großen Kulturveranstaltung der deutschen Minderheit in Tschechien**“ teil.

Bei der fünfstündigen Veranstaltung, an der deutsche Kulturvereine aus ganz Tschechien in Anwesenheit von Repräsentanten des tschechischen Kulturministeriums sowie der deutschen und der österreichischen Botschaft ihr Können präsentierten, konnten die beiden Gruppen aus Kärnten das Publikum im vollbesetzten Saal des Prager Kulturzentrums begeistern.

Die Teilnahme der **32-köpfigen „deutsch-slowenischen Kärntner Kulturbotschafter“** wurde vom Kärntner Heimatdienst (KHD) im Einvernehmen mit dem Obmann des „Zentralverbandes slowenischer Organisationen“ Marjan Sturm ermöglicht.

KHD-Obmann Josef Feldner, der die Teilnahme des Doppelsextett Velden organisierte, wurde von seinen Stellvertretern Gert Seeber, Honorarkonsul der Republik Tschechien, und dem Vorstandsmitglied Christian Kogler begleitet.

Marjan Sturm organisierte die Teilnahme des Tamburizza Ensembles Latschach/Loče vom Slowenischen Kulturverband. In seiner Grußbotschaft betonte Marjan Sturm, dass das Friedensprojekt Europa auch Minderheiten die Chance bietet als verbindendes Element einer Friedensregion aufzutreten.

Mit der Finanzierung von gemeinsamen Sprachen übergreifenden Kulturveranstaltungen, oder der Teilnahme an solchen, möchte der KHD – so Josef Feldner in seiner Grußbotschaft – helfen, historisch bedingtes Misstrauen und Aversionen abzubauen, und zu überwinden was uns viel zulange getrennt hat.

Nach der begeisterten Aufnahme unserer Kärntner Kulturbotschafter **lud Josef Feldner** zwei deutsche Kulturgruppen aus Tschechien und auch eine tschechischen Gruppe für nächstes Jahr **zu einem großen „Treffen der Kulturen“ an die symbolträchtige Dreiländerecke ein**, dem einzigen Gebiet in Europa, wo sich die drei großen europäischen Völkerfamilien, GERMANEN, ROMANEN und SLAWEN zusammenfinden.

Gegeneinladung deutscher Kulturvereine aus Tschechien nach Kärnten

Gemeinsames Kärnten in Prag

Das Doppelsextett Velden und das Tamburizza Ensemble Latschach begeisterten bei der „Kulturveranstaltung“ der

deutschen Minderheit in Tschechien. Historisch bedingtes Misstrauen soll mit diesen Veranstaltungen überwunden werden.

Bei der fünfstündigen Veranstaltung, bei der deutsche Kulturvereine aus ganz Tschechien mit Repräsentanten des tschechischen

Kulturministeriums sowie der deutschen und der österreichischen Botschaft ihr Können präsentierten, konnten die Gruppen aus Kärnten das Publikum im vollbesetzten Saal des Prager Kulturzentrums begeistern. Die Teilnahme der 32-köpfigen „deutsch-slowenischen Kärntner Kulturbotschafter“ wurde vom Kärntner Heimatdienst im Einvernehmen mit dem Obmann des Zentralverbandes slowe-

nischer Organisationen Marjan Sturm ermöglicht. Er betonte, dass das Friedensprojekt Europa auch Minderheiten die Chance bietet, als verbindendes Element einer Friedensregion aufzutreten. Mit der Finanzierung von gemeinsamen Sprachen und übergreifenden Kulturveranstaltungen möchte der KHD helfen, historisch bedingtes Misstrauen und Aversionen abzubauen und zu überwinden.



Foto: Walter Fritz

Das Doppelsextett Velden und das Tamburizza Ensemble Latschach begeisterten die Zuhörer.



Pri čeških Nemcih

»Skupna Koroška« obiskala Prago

Praga Organizacija »Deželna zveza« združuje pod svojo streho 22 nemških kulturnih društev na Češkem in prireja vsako leto v Pragi večurno t. i. »Veliko kulturno prireditev« nemške manjšine na Češkem. Letos je kot edini skupini iz tujine povabila v praški kulturni center Korošce – Doppelsextett Velden (vodi Sabine Peters) in tamburaški ansambel iz Loč pod vodstvom Erike Wrolich.

Gostovanje pri čeških Nemcih, kjer »smo nastopi-

li kot ambasadorji skupne Koroške« (Josef Feldner) je organiziral predsednik KHD, ki ga je spremljal njegov podpredsednik ter častni konzul Republike Češke Gert Seeber. Gostovanje loških tamburašev pa je organiziral predsednik ZSO Marjan Sturm. V svojem pozdravnem govoru na srečanju v Pragi je poudaril: »Mirovni projekt Evropa nudi tudi manjšinam možnost, da nastopajo kot povezovalen element v mirovni regiji.«



Die Kärntner bei einer symbolischen Präsentübergabe an Präsident Martin Zsindel (Mitte) mit Kindern der deutschen Minderheit

Der KHD in Prag

Botschafter eines gemeinsamen Kärnten in Prag

40-41/2016 | ZUR ZEIT Bild: fritzpress

Über Einladung des „Landesverbandes“, dem Dachverband von 22 deutschen Kulturvereinen in Tschechien mit Präsident Martin Zsindel nahmen als einzige Gruppen aus dem Ausland das Doppelsextett Velden mit Obfrau Sabine Peters und das Tamburizza Ensemble aus Latschach mit Christa Erika Wrolich an der Spitze als „Botschafter eines gemeinsamen Kärnten“ an der nur einmal jährlich in Prag abgehaltenen „Großen Kulturveranstaltung“ der deutschen Min-

derheit in Tschechien teil. Bei der fünfstündigen Veranstaltung, an der deutsche Kulturvereine aus ganz Tschechien in Anwesenheit von Repräsentanten des tschechischen Kulturministeriums sowie der deutschen und der österreichischen Botschaft ihr Können präsentierten, konnten die beiden Gruppen aus Kärnten das Publikum im vollbesetzten Saal des Prager Kulturzentrums begeistern.

Die Teilnahme der 32-köpfigen „deutsch-slowenischen Kärntner

Kulturbotschafter“ wurde vom Kärntner Heimatdienst (KHD) im Einvernehmen mit dem Obmann des „Zentralverbandes slowenischer Organisationen“ Marjan Sturm ermöglicht.

KHD-Obmann Josef Feldner, der die Teilnahme des Doppelsextetts Velden organisierte, wurde von seinen Stellvertretern Gert Seeber, Honorarkonsul der Republik Tschechien, und dem Vorstandsmitglied Christian Kogler begleitet. Marjan Sturm organisierte die Teilnah-

me des Tamburizza Ensembles Latschach vom Slowenischen Kulturverband. In seiner Grußbotschaft betonte Marjan Sturm, dass das Friedensprojekt Europa auch Minderheiten die Chance bietet, als verbindendes Element einer Friedensregion aufzutreten.

Mit der Finanzierung von sprachübergreifenden Kulturveranstaltungen oder der Teilnahme an solchen, möchte der KHD – so Josef Feldner in seiner Grußbotschaft – helfen, historisch bedingtes Misstrauen und Aversionen abzubauen, und zu überwinden, was uns viel zulange getrennt hat.

Nach der begeisterten Aufnahme unserer Kärntner Kulturbotschafter lud Josef Feldner zwei deutsche Kulturgruppen aus Tschechien und auch eine tschechische Gruppe für nächstes Jahr zu einem großen „Treffen der Kulturen“ an die symbolträchtige Dreiländerecke ein. Dies ist das einzige Gebiet in Europa, wo sich die drei großen europäischen Völkerfamilien GERMANEN, ROMANEN und SLAWEN zusammenfinden. ♦

Korrektur:

Richtig: Präsident Martin **Dz**ingel